



**Hochwasserschutz
Elzmündung**

Rückhalteraum wird 2022 fertiggestellt

Mit dem Rückhalteraum Elzmündung geht ein nächster großer Abschnitt des Integrierten Rheinprogramms seiner Fertigstellung entgegen. Im nächsten Jahr sollen die Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz zwischen Schwanau und Kappel-Grafenhausen im Ortenaukreis abgeschlossen werden und der Probetrieb beginnen.

Von Jürgen Schmidt

FREIBURG. Der Hochwasserschutz am Oberrhein kommt voran. Noch ein Jahr wird es etwa dauern, bis der nächste der 13 Rückhalteräume, die bei Hochwasser geflutet werden können, fertiggestellt ist. Auf einer Fläche von fast 4,7 Quadratkilometern im Südwesten des Ortenaukreises sollen bis zu 5,3 Millionen Kubikmeter Hochwasser zurückgehalten werden können.

**Große Widerstände
von Bürgern und Kommunen**

Mit dem Bau des ersten Schutzbrunnens war bereits im Herbst 2008 begonnen worden. Das System der Schutzbrunnen soll einen Anstieg des Grundwassers in den Anliegergemeinden verhindern.

Allerdings waren die Widerstände gegen das Großprojekt Rückhalteraum groß. Die Befürchtungen von Anliegern reichten von volllaufenden Kellern über die Verunreinigung des Trinkwassers bis zur extremen Zunahme der Zahl von Stechmücken. Die betroffenen Gemeinden Schwanau und Kappel-Grafenhausen klagten gegen den Planfeststellungsbeschluss, der 2007 erlassen worden war. Über die letzten Klagen entschied am Ende in dritter Instanz das Bundesverwaltungsgericht.

Die Kommunen haben inzwischen mit dem Land Vereinbarungen abgeschlossen (siehe nebenste-



Durch das zentrale Einlassbauwerk bei Kappel wird Hochwasser in den Rückhalteraum geleitet. FOTOS: REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Daten und Fakten auf einen Blick

Maßnahme: Bau des Hochwasser-Rückhalteraus Elzmündung (Ortenaukreis) im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms	Generalplaner: Regierungspräsidium Freiburg
Bauherr: Land Baden-Württemberg vertreten durch das Regierungspräsidium Freiburg	Kosten: rund 133 Millionen Euro
Bauzeit: 9/2008 bis 9/2022	Kostenaufteilung: Land Baden-Württemberg 23,4 Prozent, Bund 76,6 Prozent
	Rückhaltevolumen bei Hochwasser: 5,3 Millionen Kubikmeter

henden Beitrag). 2015 konnten die Bauarbeiten fortgesetzt werden.

Aktuell werden die Schutzanlagen in Wittenweier, einem Ortsteil von Schwanau, gebaut. Die Schutzmaßnahmen für Nonnenweier und Kappel-Grafenhausen sind bereits fertiggestellt. Seit dem Jahr 2018 abgeschlossen ist der Bau des zentralen Einlassbauwerks, durch das das Hochwasser aus dem Rhein in den Rückhalteraum eingeleitet wird.

Außerdem wurden alte Dämme aus der Zeit von Johann Gottfried

Tulla, dem Vater der Rheinbegradigung im 19. Jahrhundert, ertüchtigt. Wege wurden höher gelegt und Querriegel mit Durchlässen gebaut. Die Landesstraße L100 wurde bei Nonnenweier angehoben. Zudem wurden ökologische Maßnahmen umgesetzt. Das Regierungspräsidium ließ beispielsweise Flachwasserzonen anlegen.

Die Investitionen für den Rückhalteraum Elzmündung belaufen sich nach Angaben des Regierungspräsidiums Freiburg auf insgesamt rund 133 Millionen Euro, wobei die

se Kostenangabe noch auf dem Stand von 2018 beruht. 2011 waren die Kosten noch auf weniger als die Hälfte beziffert worden.

Die Kosten und Mühen lohnten sich, betont man beim Regierungspräsidium Freiburg. Das habe sich bei den fertiggestellten Rückhalteräumen Kulturwehr Kehl/Straßburg und Poldern Altenheim gezeigt. Denn durch deren Einsatz konnte beim Hochwasser im Juni 2013 der Wasserstand in Speyer um 29 Zentimeter gesenkt werden.

**Bis zu zehn Milliarden Euro Schaden
durch Hochwasser erwartet**

„Das hört sich nach nicht besonders viel an, ist aber entscheidend, damit die Dämme der Belastung standhalten“, sagt Harald Klumpp, Referatsleiter für das Integrierte Rheinprogramm beim Regierungspräsidium Freiburg. Ein extremes Hochwasser könne in Baden-Württemberg entlang des Rheins Schäden von bis zu zehn Milliarden Euro anrichten.

Grundsatzvereinbarung beendet Rechtsstreit

Regierungspräsidium mit allen Kommunen einig

FREIBURG. Mit dem Abschluss einer Grundsatzvereinbarung mit der Gemeinde Schwanau hat das Regierungspräsidium Freiburg alle Auseinandersetzungen um den Hochwasser-Rückhalteraum Elzmündung Ende vergangenen Jahres beigelegt. Zahlreiche Klagen von Bürgern, Unternehmen und den beiden badischen Anliegerkommunen durch alle verwaltungsgerichtlichen Instanzen hatten die Bauarbeiten u jahrelang verzögert.

**Entschädigungsansprüche
vertraglich geregelt**

Die Grundsatzvereinbarung regelt beispielsweise die Entschädigung für gemeindeeigene Grundstücke, die beim Betrieb des Rückhalteraus zum Bau benötigt oder bei Betrieb überflutet werden. Eine mit je zwei Vertretern des Landes und der Gemeinde besetzte Schiedsstelle soll künftig bei Fragen der Schadensfeststellung oder Beweissicherung angerufen werden können. Den Vorsitz soll eine Person mit der Befähigung zum Richteramt übernehmen. Ähnliche Verträge hatte das Regierungspräsidium, das mit Planung und Bau des Rückhalteraus vom Land beauftragt ist, schon 2006 mit der französi-

schen Gemeinde Rhinau und 2011 mit der Gemeinde Kappel-Grafenhausen abgeschlossen.

**Beliebter Wanderpfad soll auch
bei Flutungen begehbar bleiben**

Schwanau und das Regierungspräsidium wollen über rechtliche und finanzielle Fragen hinaus bei der Erschließung des Überflutungsgebiets für Ausflügler zusammenarbeiten und dabei über das Hochwasserschutzprojekt informieren. Der Elzpfad zwischen Nonnenweier und Wittenweier, der bei Spaziergängern und Wandern beliebt ist, soll aufgewertet werden.

Dazu will das Regierungspräsidium den bisherigen Pfad in Abstimmung mit der Gemeinde so umgestalten, dass er bis auf wenige Tage auch während den ökologischen Flutungen begehbar bleibt. Solche Flutungen werden zwischen den Hochwassereinsätzen an durchschnittlich etwa 20 bis 25 Tagen im Jahr stattfinden, damit sich die Tier- und Pflanzenwelt an die Überflutungen gewöhnen kann, erklärt eine Sprecherin des Regierungspräsidiums. Denn Teile des Überflutungsraums sollen wieder zu Auengebieten werden. Entlang des Pfades sollen Infotafeln aufgestellt werden. (jüs)



Das Regierungspräsidium Freiburg und die Gemeinde Schwanau wollen den Elzpfad gemeinsam umgestalten und aufwerten.



Auch das kleinste Projekt mit dem längsten Namen .. kann beispielhaft gestaltet sein **Auszeichnung für Beispielhaftes Bauen Ortenaukreis 2020**

"Örtlicher Steuerstand für das Einlassbauwerk zum Betrieb des Hochwasserrückhalteraus Elzmündung" in Kappel-Grafenhausen, Rhein-KM 261,25

■ **HESS VOLK Architekten PartGmbH** Niederwaldstraße 15, 79336 Herbolzheim | Passivhausplaner QM-zertifiziert seit 2010 | www.hess-volk.de

Emch+Berger Gruppe
Ingenieure und Planer Karlsruhe/Strasbourg

Ihr Partner für grenzüberschreitende Projekte

Mit Blick fürs Ganze sind wir an unseren Standorten in Strasbourg und Karlsruhe erfolgreich in der Grenzregion unterwegs und beraten unsere Auftraggeber 2-sprachig.

Unsere Leistungen:

- Verkehrsanlagenplanung Straße und Schiene
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Umweltplanung
- Ver- und Entsorgungsanlagen

Internet: www.emchundberger.de www.emchelberger.fr
E-Mail: ebkarlsruhe@emchundberger.de info@emchelberger.fr
Tel: +49 721 8208-0 +33 388 18688-0

Land siedlung
Baden-Württemberg GmbH

Grunderwerb und Flächenmanagement

- Grundstücksankauf und Wegerecht für Infrastrukturmaßnahmen
- Grundstücksmanagement und Potentialanalyse
- vorbereitende Agrarstrukturuntersuchungen
- Flächenbevorratung für Kommunen
- eigener Bestand an Ökopunkten und Ausgleichsflächen

www.landsiedlung.de Tel. 0711 66 77 3218 info@landsiedlung.de

Sie haben ein Bauvorhaben. Wir machen die **Broschüre** dazu.

www.staatsanzeiger.de/printmedien

Stadt, Landschaft, Denken, Entwerfen.

bhm
BRESCH HENNE MÜHLINGHAUS

Stadtplanung
Landschaftsplanung
Landschaftsarchitektur

www.bhmp.de



Kompetenz im Brunnenbau seit 1873

- Bohrarbeiten
- Brunnenbau
- Rohrleitungsbau
- Spezialtiefbau



ABT WASSER- UND UMWELTECHNIK GMBH

Daimlerstraße 2 87719 Mindelheim
Tel. 08261/7012-0
www.abt-wut.de info@abt-wut.de

Jetzt zum **Newsletter** anmelden. Immer informiert über Produkte und Termine.

www.staatsanzeiger.de/newsletter



WALD + CORBE
BERATENDE INGENIEURE

Unsere Leistungen:

- Entwurfs- und Genehmigungsplanung Lose 3, 5, 6, 7 und 9
- Gesamtprojektleitung: Ausführungsplanung und Bauüberwachung Lose 2, 5, 6, 7, 8 und 9

WALD + CORBE Consulting GmbH • Am Hecklehamm 18 • 76549 Hügelshausen • www.wald-corbe.de